

Disabled Love

SasuNaru

Von Nanami_Michiko

Kapitel 7: Schweigen

Schweigen

Später, als er im Bett lag, konnte Naruto, wie so oft, nicht einschlafen. Er hatte seinen Eltern erzählt, dass es ein schöner Tag gewesen war. Er hatte auch gelogen, aber nicht so wie Sasuke. Immer wieder schoss ihm die Frage: „Warum hatte Sasuke gelogen?“, durch den Kopf. Und dann liefen ihm auf einmal Tränen an den Wangen herunter. Warum verdammt noch mal ist Sasuke mir so wichtig? Warum ist mir so wichtig, was gerade Sasuke von mir hält? Warum will ich, dass er mich mag, mich akzeptiert? Warum will ich unbedingt mit ihm befreundet sein?

Naruto konnte sich diese Fragen alle nicht erklären. Er grübelte lange darüber nach und fand deshalb nicht viel Schlaf.

Am Montagmorgen war er so müde, dass er nicht 'aufstand', sondern einfach im Bett liegen blieb. Später kam seine Mutter ins Zimmer und fragte warum er noch nicht aufgestanden war. „Ich fühl mich irgendwie nicht gut“, antwortete Naruto und zog eine kränkliche Miene. Er wollte an diesem Tag nicht in die Schule.

„Hast du Schmerzen?“, fragte sie besorgt. Seit seinem Unfall machte sie sich sowieso immer mehr Sorgen, als nötig.

„Geht...Kann ich heute zu Hause bleiben?“ Es war ihm egal was Sasuke dachte, wenn er ihn heute nicht in der Schule sah.

„Ja, aber ich muss heute zur Arbeit also kann ich mich nicht um dich kümmern.“

„Ist okay“, antwortete er.

„Soll ich dir eben was zu Essen bringen?“

„Nein, danke. Ich hab keinen Hunger.“

„Gut, wenn du welchen hast, dann mach dir ein Toast oder so, okay? Und wenn was ist, dann ruf an“, sagte sie, „Tschüß, Spatz“, fügte sie noch hinzu beugte sich hinunter und gab ihm einen Kuss auf die Wange.

„Mhm, Tschüß“, murmelte der Blonde, schloss seine Augen wieder und kuschelte sich zurück in seine Decke. Wieder glitten seine Gedanken zu Sasuke. Entnervt stöhnte er auf. Er wollte nicht an ihn denken, seine Gedanken quälten ihn.

Da er sowieso nicht mehr schlafen konnte, schaltete er den Fernseher ein, um sich von seinen Gedanken abzulenken.

Direkt nach der Schule kam Kiba vorbei und brachte ihm die Hausaufgaben. „Wow, ihr

habt ein tolles Haus“, grinste der Braunhaarige, als Naruto ihn in sein Zimmer geführt hatte, „Du hast heute echt was verpasst“, redete er weiter.

„Was denn?“, fragte der Blondschoopf neugierig.

„Uchiha war heute total schräg drauf, er hat sich sogar mit Suigetsu geprügelt.“

„Echt?“, fragt er bestürzt.

„Ja“

„Warum?“

„Keine Ahnung, ich weiß nur, dass sie sich geprügelt haben und am Ende mussten sie beide zu Tsunade.“

„Mhm, echt? War es so heftig?“

„Ja Suigetsu hat ziemlich stark geblutet“, berichtete Kiba.

„Ich dachte die beiden wären Freunde“, meinte Naruto stirnrunzelnd.

„Wenn Sasuke schlecht drauf ist, dann verprügelt er jeden, der ihm dumm kommt.“

Naruto wollte gerade antworten, als er das Klingeln des Telefons hörte. Er rollte ins Wohnzimmer und nahm ab. „Uzumaki?...Hi, Mama...ja...Mir geht’s gut, keine Sorge...Ja...Ok...Ja...Nein...ok...Bis nachher, Tschüß“ er legte auf und drehte seinen Rollstuhl zu Kiba, der ihm ins Wohnzimmer gefolgt war. „Willst du was trinken?“, fragte Naruto ihn.

„Tut mir leid, aber ich muss gleich wieder los. Ich bin noch mit Hinata-chan verabredet“, entschuldigte sich der Braunhaarige.

„Achso, dann okay“ Naruto fing an zu grinsen. Wenigstens log Kiba nicht.

„Und kommst du morgen wieder?“, fragte der Inuzuka und haute ihm freundschaftlich auf die Schulter.

„Ich denke schon“, antwortete der Blondschoopf und begleitete Kiba zur Tür.

„Gut, dann bis morgen“, lachte Kiba und verschwand durch die Haustür.

„Ciao“, rief Naruto ihm noch hinterher, dann machte er sich auf in sein Zimmer, um seine Hausaufgaben zu machen.

Am Dienstagvormittag sah Naruto Sasuke nicht einmal und war auch ziemlich froh darüber. Aber er hatte Angst vorm Nachmittag und er fragte sich, ob Sasuke überhaupt kommen würde. Aber er hatte auch nichts dagegen, wenn nicht.

Naruto sah Sasuke nur stumm an, als dieser vor der Haustür stand und führte ihn, wie immer, ins Esszimmer. Der Schwarzhaarige setzte sich schweigend auf den Stuhl. Stumm zeigte er Naruto die Aufgaben, die er zu bearbeiten hatte und die er ohne Probleme lösen konnte. Der Uzumaki schaute ihm nicht in die Augen, sondern starrte nur auf sein Buch.

Eine Weile beobachtete der Schwarzhaarige Naruto, während dieser arbeitete. Sasuke seufzte und holte dann Luft. „Naruto...“

Der Blondschoopf schenkte ihm nur einen Blick und sah dann wieder auf sein Heft.

„...Entschuldigung.“

„Entschuldigung?“, Naruto sah auf, „Du entschuldigst dich doch sowieso nur, um beim nächsten Mal wieder zu lügen!!“

„Naruto beruhig dich, ich...“

„Ich will mich nicht beruhigen!!“, platzte er dazwischen, „Wenn du nichts mit mir zu tun haben willst, dann sag es mir doch einfach oder hau ab! Ich bin es gewohnt, allein gelassen zu werden!“

„Was soll ich denn noch sagen, außer, dass es mir leid tut, hu??“, fragte Sasuke gereizt.

„Erklär mir doch warum! Ist es dir peinlich mit mir rumzuhängen?“, sprach Naruto jetzt seine Sorge aus.

„Ich...“

„Du...du...du...ja immer nur du! Weißt du eigentlich wie egoistisch du bist?“, schrie er hysterisch.

„Naruto. Ich...“

„Siehst du, du tust es schon wieder!“

„Sei still“, zischte Sasuke, „Lass mich ausreden?“

„Wozu soll ich dich ausreden lassen? Wahrscheinlich lügst du sowieso nur wieder!“

„Halts Maul!“

„Warum sollte ich auf so ein arrogantes Arschloch, wie dich hören?? Du-...“ Und Plötzlich lagen zwei Lippen auf seinen. Reflexartig schloss er die Augen, doch als er dann merkte, was er da tat und wer ihn da küsste, stieß er Sasuke von sich.

„Was sollte das?“, fragte er sichtlich durcheinander.

„Denkst du ich lass mich die ganze Zeit von dir beleidigen?? Irgendwie musste ich dich ja zum Schweigen bringen!“

Verwirrt sah Naruto Sasuke an. Seine ganze Wut auf den Schwarzhaarigen, war wie weggeblasen. Er stammelte etwas, was noch nicht mal er selber verstand und starrte auf einen Punkt, auf der Wand hinter Sasuke.

Sasuke öffnete seinen Mund um etwas zu sagen, realisierte dann aber was er selber gerade getan hatte, nur um Naruto zum Schweigen zu bringen. Wortlos stand er auf, griff nach seiner Tasche und verschwand einfach.

Naruto saß wie versteinert da und sah Sasuke verwirrt hinterher. Sein Herz pochte sehr schnell. „Was war das denn jetzt?“, flüsterte er leise und strich sich mit einem Finger über die Lippen. Sasuke hatte ihm gerade seinen ersten Kuss geraubt, aber er war ihm deshalb nicht mal sauer. Im Gegenteil, er musste sogar zugeben, dass es sich schön angefühlt hatte. Es waren nur wenige Sekunden gewesen, aber in seinem Magen hatte es zunehmend gekribbelt, kleine Blitze waren durch seinen Körper gejagt und Sasukes Lippen waren so weich gewesen. Was war denn nur los mit ihm? Warum fand er diesen Kuss so anziehen? Es konnte doch nicht sein...er war doch nicht schwul! Aber andererseits hatte er auch noch nie eine Freundin gehabt, was er immer auf seine Behinderung schob. Und er war noch nie verliebt gewesen. Er wog die Sachen gegeneinander ab.

„Wie fühlt sich denn so was an...Liebe?“, stellte er die Frage leise in den Raum.

„Baka, stell nicht so dumme Fragen“, antwortete eine Stimme. Irritiert drehte Naruto seinen Kopf und erblickte Sasuke, der wieder in den Raum kam. Er wurde rot, sah den Uchiha aber nicht an. „Jacke vergessen“, sagte dieser und nahm sie vom Stuhl. Dann ging er wieder ohne auch nur ein weiteres Wort zu sagen. Naruto starrte ihm mit offenem Mund nach. Der Rotschimmer auf seinen Wangen blieb.

okeee das Kapitel kommt erst heute, weil MExx das nich hochladen wollte und ich hab das natürlich erst heute bemerkt -.-'

Jaaa...hihi...erster Kuss xD

Nya Sasuke war halt wütend und wollte die Worte von Naru nich hören xDD

Ich hoffe es hat euch gefallen xD *Kirschlollis hinstell*

lg Nanami